

Combi-Schach

Ein spannendes Schachspiel mit einer zusätzlichen Kartenspiel-Komponente, bei der die Spielzüge durch gezogene Karten beeinflusst werden.

Anzahl der Spieler: 2 Spieler

Benötigte Materialien: 2 x 32 Kartendeck, 1 vollständiges Schachspiel

Ziel des Spiels: Den gegnerischen König wie im klassischen Schach schachmatt setzen.

Aufbau:

Das Schachbrett wird standardmäßig wie bei einem klassischen Schachspiel aufgebaut. Jeder Spieler erhält ein Kartendeck, mischt es und legt es verdeckt vor sich ab.

Spielablauf:

Das Spiel verläuft nach den üblichen Schachregeln, mit einer Besonderheit: Vor jedem Zug zieht der Spieler eine Karte, die bestimmt, welche Figuren er in diesem Zug bewegen darf.

Jedes Symbol auf der gezogenen Karte steht für eine bestimmte Figur:

Punkt:	Springer	Turm:	Säule
Balken:	König	Springer:	Punkt
Säule:	Turm	Läufer:	X
X:	Läufer	Dame:	Kreis
Kreis:	Dame	König:	Balken

Bauern dürfen immer gezogen werden, unabhängig vom Symbol auf der gezogenen Karte.

Beispiel: Zieht ein Spieler die Karte "5" mit den Symbolen Punkt und Säule, darf er in diesem Zug entweder einen Bauern, einen Springer oder einen Turm bewegen.

Zieht ein Spieler die 31 oder den Joker, kann er eine beliebige Figur ziehen, einschließlich des Bauern.

Besondere Regeln

- Sobald eine Karte gezogen wurde, ist der Spieler verpflichtet, eine der erlaubten Figuren zu ziehen.
- Sollte der Spieler keinen Bauern und auch keine durch die Karte erlaubte Figur mehr haben oder bewegen können, entfällt der Zug für diese Runde.
- Ist der Nachziehstapel aufgebraucht, wird der Ablagestapel gemischt und als neuer Nachziehstapel verwendet.

Ende des Spiels:

Das Spiel endet, wenn ein Spieler im Schach steht und sich durch seine gezogene Karte nicht aus dem Schach befreien kann. In diesem Fall ist er schachmatt.